

VIA SALINA

ABDECKPLATTE PLAN UND GERUMPELT

Einen eleganten Abschluss zu unseren **VIA MAUERSYSTEMEN** bildet die **VIA SALINA ABDECKPLATTE**. Sie lässt sich besonders leicht einbauen und ist vielseitig einsetzbar.

Statt eines
Abschlusses
ebenfalls als
Mauersockel
einsetzbar

VIA SALINA ABDECKPLATTE GERUMPELT muschelkalk



VIA SALINA

ABDECKPLATTE PLAN UND GERUMPELT



VIA SALINA ABDECKPLATTE GERUMPELT
muschelkalk →

VIA SALINA ABDECKPLATTE PLAN
anthrazit ↓



anthrazit

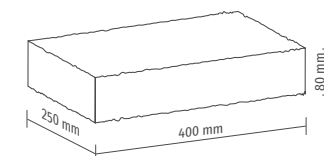
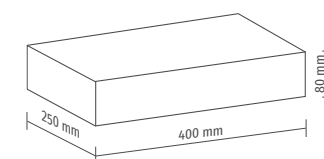
muschelkalk

sandstein



PRODUKTMERKMALE

- vielseitig einsetzbar, z. B. für Zäune, kleine Mauern oder als Abdeckungen für VIA GRANDE SYSTEMSTEINE



TECHNISCHE DATEN

Raster	Bedarf Vollstein
250 × 400 mm	31 Stück/m ²
	2,5 Stück/lfm
Steinhöhe	Gewicht
80 mm	18 kg/Stück



HINWEIS

Durch das Aneinanderstoßen in einer Trommel erhalten gerumpelte Produkte ihr **rustikales Aussehen**. Dabei entstehen unregelmäßig gebrochene Kanten und Ecken mit verschiedenen großen Kantenabplatzungen. Dieser Vorgang kann nicht beeinflusst oder gesteuert werden, so dass auch größere Abplatzungen gewollt sind und keiner Norm unterliegen.

Steine ohne Fase sind im Kantenbereich naturgemäß empfindlich, kleine Ausbrüche im gesamten Kantenverlauf sind deshalb unvermeidbar.



HINWEIS

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum fachgerechten Aufstellen von Mauersteinen auf Seite 254/255.

MAUERSTEINE

FACHGERECHT AUFSTELLEN

**VORBEREITUNG
AUF DER BAUSTELLE**

1. Fertigungsbedingte Höhentoleranzen der einzelnen Trockenmauersteine lassen sich nicht vermeiden. Vor Beginn des Maueraufbaus sollten daher die Steine von annähernd gleicher Höhe je Steinlage ausgewählt werden. Im Verlauf des Maueraufbaus werden die Elemente im Verband versetzt und Reihe für Reihe aufeinandergeschichtet. Maßtoleranzen sollten gegebenenfalls pro Lage ausgeglichen werden.

GRÜNDUNG

2. Die frostfreie Gründung erfolgt auf einer gut verdichteten Schottertragschicht, auf der als Fundament eine etwa 10 - 20 cm starke Magerbetonschicht aufzubringen ist (je nach Höhe der Mauer). Eventuell ist eine gebogene, L-förmige Bewehrungsmatte einzubauen, sofern bei größeren Höhen erdseitige Betonhinterfüllung erforderlich wird (statischer Nachweis!).

**DIE ERSTE
STEINLAGE**

3. Die erste Steinlage ist in den erdfeuchten Beton zu versetzen, wobei es für das Gelingen der Baumaßnahme wichtig ist, dass sie exakt höhen- und fluchtgerecht ausgerichtet wird!

**DIE FOLGENDEN
STEINLAGEN**

4. Für das Versetzen der auf die erste Steinlage folgenden Steinlagen gibt es zwei Möglichkeiten:

Trockenes Setzen (VILA FLOR) – Die Steine werden wie üblich trocken aufgesetzt.

Versetzen mittels Verklebung (VIA GRANDE) – Die Auflageflächen der Steine werden mit handelsüblichen, frostsicheren Dünnbettklebern oder



dauerelastischem Silikon verklebt, wobei die Gebrauchsanweisungen der einzelnen Hersteller zu beachten sind. Beim Verkleben ist darauf zu achten, dass das Mauerwerk trocken ist, damit der Kleber optimal haftet.

TIPP: Wir empfehlen zum Verkleben der Steine Caro-FK-Flex von Schomburg oder Ähnliches.

**5. DRAINAGE
UND HINTERFÜLLUNG**

Je nach Baumaßnahme und örtlichen Gegebenheiten ist eine Drainageleitung in Höhe Unterkante Fundament einzubauen. Auf der Hinterfüllseite der Wand wird Ausschwemmungen und Durchleuchtungen (Ausblühungen) durch Hinterlegung handelsüblicher Folie vorgebeugt. Danach erfolgt die Hinterfüllung mit nicht-bindendem Drainagematerial. Es ist darauf zu achten, dass hierbei Verwendung findende Verdichtungsgeräte in ausreichendem Abstand zur Mauer eingesetzt werden, da es bei starken Vibrationen zu Verschiebungen von Steinen mit geringem Eigengewicht kommen kann.